



Anfrage Arnold Robi und Mit. über das Strassenverkehrsamt

eröffnet am 19. März 2018

Nach den neuerlichen Ereignissen im Strassenverkehrsamt möchten wir Folgendes wissen:

1. Wie lange ist die Wartezeit (Neuzulassungen/schon im Verkehr) für eine Fahrzeugprüfung?
2. Wie viel Zeit wird für eine Fahrzeugprüfung (komplett mit Schreibearbeit) aufgewendet?
3. Wie hoch ist dabei die Mitarbeiterauslastung (wie viele Abnahmen macht ein Mitarbeiter im Schnitt)?
4. Warum werden die Kosten für die Fahrzeugprüfung nicht gleich bei Abnahme eingefordert (Barzahlung) wie zum Beispiel im Kanton Aargau oder Basel oder wie bei der Abgabe von Wunschnummernschildern?
5. Arbeitet das Strassenverkehrsamt auch mit Mitarbeitern auf Abruf, um den Personalaufwand zu optimieren?
6. Wie viel Prozent der Fahrzeugprüfungen werden durch Dritte ausgeführt (TCS)? Gedenkt die Regierung, diesen Anteil auszubauen?
7. Wie viele Termine werden nicht benutzt, sprich, können somit nicht verrechnet werden?
8. Könnte sich die Regierung ein System, wie es in Deutschland angewendet wird (TÜF), vorstellen? Wenn nicht, warum?

Arnold Robi

Bossart Rolf

Meister Beat

Knecht Willi

Gisler Franz

Müller Pirmin

Winiger Fredy

Camenisch Räto B.

Haller Dieter

Steiner Bernhard

Zanolla Lisa

Lüthold Angela

Troxler Jost

Graber Toni

Schärli Thomas

Schmid Patrick